



„Erste Magdeburger Altstadtmeile – Geschichte in Geschichten“

Zwischen Kloster Unserer Lieben Frauen und Fürstenwallpark – unter Einbeziehung des Schleinuferers - präsentiert das Kuratorium „1200 Jahre Magdeburg“ e.V.

am 2. Juli 2005 „Die Erste Magdeburger Altstadtmeile“

mit Geschichten, Persönlichkeiten, belebten Schaubildern, Spielszenen, Musik und Tänzen, optisch attraktiven, unterhaltsamen und informativen Aktionen aus dem Gestern und Heute unserer Stadt.

Mehr als 1200 Mitwirkende: Künstler aus Theatern und freier Kulturszene, Schriftsteller, bildende Künstler, Mitglieder zahlreicher lokaler und regionaler Vereine, Schulen und Hochschulen wollen gemeinsam unsere 1200-jährige, wechselvolle Stadtgeschichte auf eine ganz besondere Weise emotional erlebbar machen.

Standort 1: RÜCK-BLICK Kloster Unser Lieben Frauen

Zentrum I: MAGDEBURG – MACHT - GESCHICHTE
Magdeburg entsteht / Kloster Ostseite

Dieses Bild illustriert die Stadtgründung und weitere Ereignisse der frühen Stadtgeschichte, u.a. die Eheschließung von Otto I. und Editha und die Kaiserkrönung Ottos I. in Rom.

Zentrum II: KREUZ - GANG

Das kirchliche Magdeburg / Kloster Nordseite

Für Magdeburg wichtige Heilige bzw. Kleriker treten auf, um die Stadt ihrem Schutz anzuempfehlen und sich und ihre Bedeutung für die Stadt vorzustellen. Glaube und Irrglaube, Luther und Tetzel, Todsünden und Inquisition, Kreuzritter und Gospel, Klosterschenke und geistliche Musik sind weitere Themen die an diesem Ort in ständigem Wechsel szenisch und musikalisch dargestellt werden.

Zentrum III: KRIEGER - SIEGER - VERLIERER

Das kriegerische Magdeburg / Kloster Westseite

Die beiden großen Zäsuren in der Stadtgeschichte, 1631 und 1945, sind Ausgangs- und Endpunkt der Erzählungen dieses Bildes.

Zentrum III B: UNSERE BESTEN

Straße der Besten / Gouvernementsberg

Auf der „Straße der Besten“ sind 46 bedeutende historische Persönlichkeiten, deren Leben mit Magdeburg eng verknüpft ist, als lebende Denkmale zu sehen. Sie geben Auskunft über ihr Leben, erzählen über das Magdeburg ihrer Zeit und die Spuren, die sie hinterlassen haben, werden wieder erkennbar werden. 12 der Darsteller werden über die seit dem 05.06.2004 laufende Castingaktion „Unsere 12 Besten“ gewonnen.

Zentrum IV: MINNE - MODE - MORAL

Mittelalterliches Magdeburg / untere Klosterwiese

Eingebettet in ein Markt- und Lebensbild aus dem Mittelalter, das Sitten und Gebräuche, Handwerk und Spiel, Handel und Musik der damaligen Zeit visualisiert, sind drei ca. 20-minütige Bühnendarbietungen geplant, die im 2-stündigen Turnus Eike von Repgow und die Bilderhandschrift des „Sachsenspiegel“, die Magdeburger Kleiderordnung von 1544 und einen (fiktiven) magdeburgischen Minnesängertwettstreit szenisch-musikalisch thematisieren.

Areal:

Regierungsstrasse, Fürstenwallstraße, Gouvernementsberg, Große Klosterstraße

Standort 2: ÜBER-BLICK
Fürstenwall

Zentrum V: ERSTE DEUTSCHE BÜRGERPROMENADE
„Bürgerliches Magdeburg“ / Fürstenwall – Möllenvogteigarten
Das Bild illustriert die Zeit von der Aufklärung bis zur DDR. Der Fürstenwall, als erste deutsche Bürgerpromenade konzipiert und gebaut, gibt Auskunft über bürgerliches Leben und die Garnisonsstadt. Ebenso werden ein proletarisches Sittenbild und Magdeburg nach 1949 durch Aktionen dargestellt. Als Abendveranstaltung ist eine Hommage an den Magdeburger Kristallpalast geplant.

Standort 3: WEIT-BLICK
Schleinufer

Zentrum VI: „MAGDEBURG DAMPFT, FLIEßT UND SIEGT“
Industrialisierung, Wissenschaft, Sport, Stadt am Fluss
Zentrale Themen dieses Bildes sind die Industrialisierung Magdeburgs und Magdeburg als Industriestandort. Personell u.a. festgemacht an Hans Grade, Hermann Gruson und August Wilhelm Francke soll die enge Verknüpfung Magdeburgs mit Industrie und Technik sinnlich erlebbar werden. Dazu wird der alte Elbbahnhof in Form einer Bühne mit historischer Kulisse wieder belebt.

Areal:
Schleinufer – ehemaliger Elbbahnsteig - Elbe

Standort 4: AUGEN-BLICK
Fürstenwallpark

Zentrum VII: GARTEN SCHÖNER KÜNSTE
„Künstlerisches Magdeburg“ / Fürstenwallpark
Der Garten Schöner Künste wird Literaten, Musiker und Bildende Künstler aus Magdeburg und Sachsen-Anhalt beherbergen.

Standort 5: AUS-BLICK

Domplatz

Zentrum VIII: JUNG FEIERT ALT

„Garten der Jugend“

Sechs Erlebnisbereiche bieten lokalen und regionalen Vereinen und Verbänden eine Plattform, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Neben Graffiti-Künstlern, Streetdancern, Musikern und Bands, präsentieren sich hier u.a. Tanz- und Theatervereine sowie Sportverbände. Es wird gezeigt, welche Möglichkeiten die Stadt jungen Menschen heute bietet; positive Inhalte vermitteln, dass es sich lohnt, in Magdeburg zu leben.

Kontakt

Kuratorium „1200 Jahre Magdeburg“ e.V.

Remtergang 1

39104 Magdeburg

Tel.: 03 91 / 5 61 64 11

Fax: 03 91 / 53 53 92 81

festmeile@kuratorium1200jahre-md.de